

Anna Langhoff

SCHMIDT DEUTSCHLAND DER ROSA RIESE

(frei nach dem Fall des Frauenmörders von Beelitz)

© henschel SCHAUSPIEL Theaterverlag Berlin GmbH 1996

Als unverkäufliches Manuskript vervielfältigt. Alle Rechte am Text, auch einzelner Abschnitte, vorbehalten, insbesondere die der Aufführung durch Berufs- und Laienbühnen, des öffentlichen Vortrags, der Buchpublikation und Übersetzung, der Übertragung, Verfilmung oder Aufzeichnung durch Rundfunk, Fernsehen oder andere audiovisuelle Medien.

Das Vervielfältigen, Ausschreiben der Rollen sowie die Weitergabe der Bücher ist untersagt. Eine Verletzung dieser Verpflichtungen verstößt gegen das Urheberrecht und zieht zivil- und strafrechtliche Folgen nach sich.

Die Werknutzungsrechte können vertraglich erworben werden von:

henschel SCHAUSPIEL
Marienburger Straße 28
10405 Berlin

Wird das Stück nicht zur Aufführung oder Sendung angenommen, so ist dieses Ansichtsexemplar unverzüglich an den Verlag zurückzusenden.

PERSONEN

Konrad

Pionierin

1. Pionier

2. Pionier

Vater Schmidt

Mutter Schmidt

Bruder

Rosa

Rosas Vater

Rosas Mutter

Chor der Journalisten

Vorspiel

Der CHOR DER JOURNALISTEN. Der Chor kann auch von einem Schauspieler dargestellt werden.

Chor der
Journalisten

Fliegen schlagen mit der Klatsche / patsche, patsche und
Gequatsche / im Moos lagen zerissen Pornohefte / Farbbilder
nackter Frauen, Wichsvorlagen / ein Specht, das Sonnenspiel,
die Kiefernstämme . . . / und dann brach aus dem Busch der
'Rosa Riese' / das alles dürft ihr nur von uns erfahren /
IST ALLEN KLAR WAS DAS BEDEUTET HIER / GEHT
LEBEN GEGEN LEBEN DIE NATUR / ALS TATORT NOCH
BESCHMUTZEND UNTER EUCH / HERRSCHT MORD UND
TOTSCHLAG DEUTSCHER WALD WAS NUN / DER ROSA RIESE
DIESE BESTIE WAS / ERLAUBT DER SICH MIT EINEM MESSER
WEM / WOLLTE ER TREU SEIN / HABT IHR IHN GEKANNT /
blättert jetzt um und seht das bunte Foto / das Bild berichtet
täglich neue Nachricht / MORD SEX IM WALD WIE ES DER
MÖRDER TRIEB / WIR SIND DAGEGEN / HABT IHR IHN
GEKANNT / MIT EINEM MESSER / UND WAS DAS BEDEUTET
HIER / GEHT LEBEN GEGEN LEBEN GEGEN EUCH / DER
DEUTSCHE WALD ALS TATORT NOCH BESCHMUTZT / NATUR
WAS NUN DER ROSA RIESE HIER / SO HERRSCHT EIN MORD
UND TOTSCHLAG UNTER EUCH / WIR SAGENS WEITER SEHT
DER DEUTSCHE WALD / BEI BEELITZ STEHT IHM KEINE
EICHE MEHR / BAUMSTERBEN UND KEIN HOLZ FÜR LATTEN
FÜR / DEN KNÜPPEL STUHLBEIN TONFA ALLES UM / DEN UND
DIE MISSETÄTER ZU VERJAGEN / AUS UNSERM DICKICHT DAS
KEIN DSCHUNGEL IST / WIR SIND ALLEIN DER ROSA RIESE
HAT / ROTKÄPPCHEN GROSSMUTTER RAPUNZEL AUCH /
MAUSTOT GEMACHT / IN EINER SCHÜRZE KINGKONG MIT BH /
KEIN DEUTSCHES MÄRCHEN / BRICHT AUS UNSERM BUSCH /
LAUBSÄGEARBEITSLAGER FÜR DIE SAU / IN WALD UND
HEIDE ZIEHT DEN ZAUN UND BAUT / BARACKEN / HÄNGT
IHN / MÖRDER / HIER SIND WIR

Eine Müllkippe im Wald, friedlich und still, umrandet von Kiefern.

SCHMIDT. Die THÄLMANNPIONIERE.

Die Pioniere sind erwachsen, und vielleicht Dorfbewohner, Bekannte, verwaiste Erinnerungen.

- Schmidt steht ein Junge auf dem Alexanderplatz und heult / kommt ein Volkspolizist fragt / Junge, was ist los? / der Kleine sagt / ich hab meine Mama / verloren und find jetzt nicht mehr nach Haus / heult / fragt der Vopo, na, wo wohnst du denn? / weiß nicht, die Antwort / buää, schreit der und heult / da sagt der Vopo, ist doch nicht so schlimm, wie heißt denn die Mama? / das weiß ich nicht / und der Papa? / ich weiß nicht / und die Tante? / oder die Oma / irgendwer, egal / ich weiß nicht, sagt der nur und heult und heult / so geht das weiter / schreit der Polizist / am Ende / Junge, kennst du irgendwen? / na klar, ich kenne / plärrt das Kind darauf / Angela Davis, oder wie die heißt
- Pionierin genau / kennst du denn niemanden? / ja doch / Angela Davis kenn ich, weint das Balg
1. Pionier versteht kein Westler
- Pionierin weiß schon mal nicht wer Angel Davis war
2. Pionier ja / oder ist
- Schmidt lebt die denn noch?
2. Pionier hab keine Ahnung / ist doch scheißegal
- Pionierin die Frau Revolutionärin, vorbildlich / unter den Schwarzen eine Heldin, sie / setzte sich ein für Zukunft, gegen Krieg / Ausbeutung und den Rest / ich kenn das Lied / an Litfaßsäulen klebte das / darunter stand, mehr Solidarität! / gut sah sie aus, die schwarze Braut
- Schmidt Schluß, Ruhe jetzt
- Pionierin mann Schmidt, mensch, weißt du noch . . . der ganze Wirbel / ich hab die Strophen noch im Ohr / hör zu, (*Singt.*) los, alles auf die Straße rot ist der Mai / alles auf die Straße Saigon ist frei . . .
2. Pionier ja, Vietnam, und später war es Chile / der Brudervölker schöner Kampf um Frieden / und in der Schule sammelten wir Geld / Papier und Stifte für die Kinder Ho Chi Minhs

1. Pionier *(Singt.)* Go, go, Ami, Ami, go home, spalt für den Frieden dein Atom . . .
- Pionierin am ersten Mai, Besäufnis ohne Ende / erst demonstrieren, unser Sozialismus / ein Volksfest für Idioten / Karneval
- Schmidt ich weiß nichts / Schluß / erinnere mich nicht / habt ihr verstanden
- Pionierin erst Ulbricht, später Erich an der Wand / der Klassenwand / im Kopf der Klassenfeind ein Vollwaschmittel mit dem Namen Omo / oder Persil, dort wo das Böse wohnte
- Schmidt das Böse, Gute . . . Scheiße, nichts als Lügen! / das alles war nie wirklich, ist so schnell / verschwunden wie die Luft aus nem Ballon / zisch, weg, ein ganzes Land, und meine Welt / die Kindheit, oder alles was ich glaubte / und schlimmer noch: woran ich nicht geglaubt / auch das, die Hälfte, Trugbild, heiße Luft
1. Pionier woran hast du geglaubt? / *(Lacht.)* das gibts doch nicht
- Schmidt an die geheime Ordnung . . . daran, daß / es uns und unsere Gesichter gibt
- Pionierin und jetzt? / was jetzt
- Schmidt jetzt weiß ich nur noch, daß / mir das nicht hilft, wenn ich ich bin / auf einmal alles darf
2. Pionier was darfst denn du? wie? / willst du jetzt verreisen? / das große Geld verdienen? / Schmidt, der Millionär / was willst du wollen? / Niete / sprich, wie leben?
- Schmidt ich denk, reich sein heißt morden / jemand töten / halt irgendwen, egal, vielleicht für Geld / vielleicht auch nur aus Wut, vielleicht ne Frau / auf jeden Fall ne Frau, dann ist es gut
1. Pionier hast du ne Scheibe? ist das ein Gedicht? / meinst du das jetzt politisch oder wie? / und wieso Weiber? wovon redest du?
- Schmidt weil die nicht Uniformen wechseln mit dem Land / das Gegenteil behaupten von dem Scheiß / der gestern noch Moral hieß, und weil sie / mir auf die Finger sehn und unter ihren Kleidchen / hellrote Wäsche / schwarze, Strümpfe auch / ich kann auf meine Fresse fliegen und in Scheiße stecken bis zum Hals, egal / sie werden immer in den Sesseln sitzen / son Weib / ist nur auf Fotos gut / und tot

2. Pionier ich habe mir die DDR, das Land / nicht ausgedacht, die schöne Republik

Pionierin dann reiß sie dir doch raus / mal sehn obs geht /
mein Vater war Parteimitglied und streng / bei uns gabs
Klassenkampf zum Frühstücksei, das hieß / wenn ich ihm
nicht gehorchte, war ich Feind / und lange Haare waren
dekadent / das eigne Kind Verräter an der Sache / dem Westen
auf den Leim gekrochen, blind / und Rockmusik im Kopf, um
nicht zu denken / so war das, und das reißt man sich nicht raus /
zum Schluß verstehst du nichts mehr / was ist los / wenn dir dein
Vater sagt, daß Rassenhaß im Westen gärt als Schweinerei, und
dir / zugleich im Namen der Partei / hör zu! / verbietet deinen
Negerrock zu hören

Schmidt aufhören! aufhörn! nicht von früher reden / aus, Klappe halten,
Abschied, futsch ist futsch

1. Pionier verbietet uns das Maul / das gibts doch nicht

Schmidt still / diese Votzen reden immerzu / sie trampeln immernoch
auf mir herum / ganz unverändert, als wär nichts geschehn /
was wißt ihr schon / seid ihr bereit? ha, ha / ich kann euch nicht
ertragen / ihr seid Müll

2. Pionier du warst schon früher nur ein Haufen Scheiße / ich glaub, jetzt
bist du auch noch ausgeklinkt

Schmidt was ich gesagt hab, habe ich gemeint / Rosa ist anders, so / ich
geh nicht weg

2. Pionier verzieh dich, Sau

1. Pionier **kannst du kein deutsch?!** (Lacht.)

2. Pionier gleich pißt er in die Hose / los, hau ab

Pionierin der spinnt doch / laßt ihn / gehn wir trinken

2. Pionier bis später / du bekommst dein Fett, wart ab

1. Pionier du lernst noch höflich werden / du, da gibts Methoden

(Die drei Pioniere gehen ab.)

Schmidt ich weiß die Antwort nicht / wen soll ich fragen? / ich weiß die Frage nicht, und was ich fürchte / in meiner Nacht, den Kopf über das Klo / die Kloschüssel gebeugt / das weiß ich noch / das Clownsgesicht der lahmen Tänzerin / ich kotze Traum, Gelächter an die Wand / Herbstsonnenschüsse durch die nassen Wolken / der Aussatz eiert später und im Muster / zieht wer die wunde Fratze über mich / die Scham im Moos, verwesend, flüstert noch / was? lauter, liebst du mich / nicht mehr? liebst du mich nicht / mehr, als ich dich nicht liebe? lieben wir / uns schon nicht mehr mehr? / mach die Beine breit / ich liebe dich, ich liebe dich und mehr / als du mich liebst bleibt uns die Totenstarre / Ewigkeit Sekunde / die vergewaltigen, nicht dich, sie ist mein Fall / dann muß ich aufstehn, fortlaufen zuletzt / zum Schluß, sag ich, ich liebe dich, ich weiß / nichts mehr davon, das ist nur Spiel, Versuch / sprich deutlicher / ich kann dich nicht verstehn

(Die drei Pioniere kommen zurück.)

1. Pionier der steht da immer noch

2. Pionier ich trau dem nicht

1. Pionier hast du die Handgranaten wirklich gut vergraben?

2. Pionier die findet niemand / mach dir keine Sorgen / der Iwan hat noch Tellerminen, was / meint ihr, vielleicht verkauft er uns zwei Kisten /zuerst muß dieser Irre hier verschwinden / mich kotzt es an, daß der hier rumhängt / *(Zu Schmidt.)* du!

Schmidt ihr Blut klebt auf dem Waldboden, am Gras / auch an der Wand der schönen Gartenlaube / sind Menschen Ekel? / mein Herz, irgendwo / in mir, im Moos, wißt ihr wo Pilze wachsen? / Steinpilze gibt es hier / und Pfifferlinge

2. Pionier verschwinde / bist du fertig? / such dein Mädchen

Pionierin der heult / *(Zu Schmidt.)* du redest wirr / ist dir nicht gut?

2. Pionier und wischt sich seinen Rotz in beide Augen

Pionierin hey Schmidt, was ist der Unterschied / zwischen nem Ostler und nem Spiegelei? / Das Spiegelei, verstehst du, läßt sich nur / einmal, der Ostler immer, in die Pfanne haun

2. Pionier so, jetzt zisch ab, sonst werd ich garstig / lachst du?